

Stans

Schulort:	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden
Konfession des Orts:	Stans	Distrikt 1799:	Kanton 2015:	Nidwalden
	katholisch	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Stans
		Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 32-33			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1650: Stans, [http://www.stapferenquete.ch/db/1650].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Stans (Niedere Schule, katholisch)			
Freyheit. Gleichheit. Bürger Statthalter!				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	im district Stans, ist eine eigene Gemeinde. Hauptflecken Stans.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	im district Stans, ist eine eigene Gemeinde. Hauptflecken Stans.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Canton wallstätten.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	wie Viele Häuser innerhalb des umkreises liegen? weis ich nicht. — der umfang, was zu der schuhl gehört, ist ungefehr eine halbe stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	keinen Namen, es sind nur einzelne zerstreute Häuser in jenem bezirck.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] gelehrt ward das A b C büchlein schreiben, und ein wenig Rechnen. der zuger <i>Cateckism</i> . zusammengefahte briefe ohne alle Rücksicht auf <i>Orthographie</i> .
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die schulen werden sommer und winter gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	keine
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	4 Stunden.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	die sogenannte <i>Andreas</i> Gemeinde.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	schon seit dem überfall ward keine schule gehalten. Vorher war schullehrer bürger
III.11.d	Wo ist er her?	jöler wirklicher Helffer in <i>Beggenried</i> .
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	schon seit dem überfall ward keine schule gehalten. Vorher war schullehrer bürger jöler wirklicher Helffer in <i>Beggenried</i> .
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im winter ohngefehr 40 bis 50 u im sommer 20 bis 30 kinder; knaben u Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	gleich verhältnissmassig.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	ist keiner mehr; die alte Regierung setzte ehemals ein Gehalt von 30 gl. aus. und jedes kind bezalte alle frommfasten 20 ß.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Aussen sehr baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja, u zwar eine sehr elende; sie ist unten in des Organisten hause.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[[Seite 3] die kirchen Gemeinde Vom District Stans.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Nichts weiters, als wie oben in Numero 13.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Bürger pfarrer Bueßinger warthet schon lange mit sehnsucht und begierde auf die Anstalten und Verfügungen des schul Rathes von schwyz, damit ja doch bald ein erfahrender, und kluger schullehrer aus Stans gesezt werde, der den Samen des Ächten und gründlichen christenthums in die Junge Herzen der zöglinge ausstreute, sie zu guten Christen bildet, und dem Staat nützliche, und gute Menschen liefert. Er wünscht sich einen Mann, der ihm so zu sagen Vorarbeiteth, einen Mann von unbescholtener Ausführung, hellem Kopf, und Reellen Kenntnissen. und so hofft pfarrer businger dann auf seiner pfarr mehr, und schneller wirken zu können.

Fliesstextantworten

Die Organisten pfuond war sonst mit dem Amt eines schullehrers verbunden. da aber die Alte Regierung einsah, das ich ohnmöglich in beyden Fächern das leisten konnte, was geleistet werden sollte, so entledigte man mich des lehramts, und überliess es mir, alle Jahr einen schullehrer der Gemeinde Stans vorzustellen.

Gesamt Warum man mich des schuhl halten entliess war die ursache diese: sehr oft mus ich als Organist in die Filialen hinaufgehen, um dorth bey den angestellten Feyerlichkeiten beyzuwohnen, wo dann der gehörige unterricht bey einer halb tägigen Abwesenheit Verloren gieng. zu dem hab ich pflicht unterricht in der *Coral*, u Figural Musick zu geben, wo es also wiederum Viel zeit Aufwand erheischt. — Mein Vorfahrer Organist Omlinn gab sich Auch nie mit der schuohl ab; Ja es waren sogar zwey deutsche schullehrer Viele Jahre angestellt, wo sich der Organist nur mit Musick *Instructionen* abgab.

Unterschrift

Stans den 15ten Hor 1799. Aloysius Leo Organist

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 32-33
 Briefkopf Freyheit. Gleichheit.
 Bürger Statthalter!
 Transkriptionsdatum 10.12.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1650BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_32-33.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Stans	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Nidwalden
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Stans	Kanton 1780	Nidwalden
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Stans	Kanton 1780	Nidwalden
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Keine	Amt 2000	
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Stans
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	670602				
Geo. Länge	201063				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stans (ID: 2197)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	20
Mädchen	10	20
Kinder	20	40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4134)**

Name: keine

Vorname:

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht:

Zivilstand:

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben